

pi-power compact

...wertvoll wie lebendiges Hochquellwasser

VIER-PHASEN-TECHNOLOGIE

Anleitung zum Filterwechsel

HYDRAULISCHE VERSION
MIT WASSERKÜHLUNG

**UNBEDINGT VOR INSTALLATION LESEN
(AUCH WENN SIE FACHMANN SIND)**

PI[®]
technology
Europe

NEU
AB OKTOBER 2020

300

Was ist „neu“.

Lieber Kunde,
im Zuge von Vereinfachungen wurde unser Vorfilterset erneuert. In Zukunft können Sie das Vorfilterset wesentlich leichter und schneller wechseln.

Für Anlagen, die VOR dem 14.9.2020 ausgeliefert wurden, wird EINMALIG das Vorfilterset AS09-2020 (inkl. Adapter/90°-Verbinder) versandt, in der Folge dann nur das Vorfilterset 09-2020.

Für Anlagen, die NACH dem 14.9.2020 ausgeliefert wurden, wird von Anfang an das Vorfilterset 09-2020 versandt.

Vorfilterset AS09-2020



Vorfilterset 09-2020



Wechsel des Vorfiltersets (DIN EN 806-5:2012-04)

Wasserhahn öffnen, PI®-Wasser kurz laufen lassen, Absperrhahn zudrehen bis Signal „Water-protection Water Lack“ erscheint. Dann Anlage ausschalten und Netzstecker herausziehen.



1.

Öffnen der seitlichen Abdeckung mit kleinem Kreuzschraubenzieher



Hinweis: Haben Sie Ihre PI®-Power Compact 300 Anlage nach dem 14.9.2020 erworben, oder ist die Seriennummer (N. Matricola) Ihrer Anlage (siehe Kleber auf der Rückseite) höher als 000871, fahren Sie bitte mit dem Tausch ab Schritt Nr. 10 fort.

2.

Bereiten Sie die notwendigen Hilfsmittel vor:

- A) Tücher, um eventuell auslaufendes Wasser auffangen zu können
- B) 10mm Gabelschlüssel - siehe Seite 11, John Guest Steckverbindingssystem

3.

Lösen Sie das Filterset aus der Halterung und legen Sie ein Tuch unter die Verbindung zum Active-Carbon-Filter (mit goldenem Aufkleber).





4.

A) Entfernen Sie den Sicherungsring am 90°-Verbinder und ziehen das Rohr aus dem Verbinder raus.

B) Heben Sie den Active-Carbon-Filter in einer Drehbewegung aus dem Gehäuse. So bekommen Sie einen leichteren Zugang zu der Sediment-Filter-Verbindung



5.

Legen Sie ein Tuch unter die Verbindung zum Sediment-Filter (mit blauem Aufkleber). Entfernen Sie den Sicherungsring.



6.

Ziehen Sie das Rohr aus dem 90°-Verbinder raus.

Achtung: Wasser läuft aus!

Entnehmen Sie das Filterset und wischen eventuell ausgelaufenes Wasser aus dem Gehäuse.



7.

Bereiten Sie das neue Filterset vor.



8.

Führen Sie die Rohre in umgekehrter Reihenfolge wieder ein. Beginnen Sie mit dem Eingangsrohr (Rohr, das vom „FEED“ Anschluss innen zum Sediment-Filter (blauer Aufkleber) führt). Sichern Sie die Verbindung mit einem Sicherungsring.



9.

Drehen Sie den Active-Carbon Filter in in das Gehäuse und verbinden Sie auch hier das zur Pumpe führende Rohr mit dem 90°-Verbinder.

Stecken Sie anschließend das Filterset in die Halterung.

Fahren Sie mit Schritt 18 fort.

Haben Sie Ihre Anlage nach dem 14.9.2020 erworben, fahren Sie an dieser Stelle mit dem Filtersetwechsel fort.



10.

Bereiten Sie das neue Filterset vor und:

A) Tücher, um eventuell auslaufendes Wasser auffangen zu können

B) 10mm Gabelschlüssel - siehe Seite 11, John Guest Steckverbindingssystem.



11.

Lösen Sie die Sicherungsbänder und entnehmen das Filterset aus dem Gehäuse.



12.

Unterlegen Sie das Filterset mit einem Tuch.



13.

Lösen Sie die 90°-Verbinder aus den Filtergehäusen.

Achtung: Wasser läuft aus!



14.

Lösen Sie die 90°-Verbinder, die die zwei Filtergehäuse direkt verbinden. Sie brauchen die Verbindung zwischen den 90°-Verbindern nicht lösen.



15.

Verbinden Sie die neuen Filtergehäuse mit den vorher entnommenen 90°-Verbindern.

WICHTIG: Beachten Sie die Fließrichtung (Pfeile auf den Aufklebern)! Das Wasser fließt aus dem Sediment-Filter (blauer Aufkleber) in den Active-Carbon-Filter (goldener Aufkleber).



16.

Führen Sie die 90°-Verbinder in die entsprechenden neuen Gehäuse ein:

- A) Rohr „Feed“ in den Sediment-Filter
- B) Rohr zur Pumpe in den Active-Carbon-Filter



17.

Legen Sie das Filterset in die Halterung und sichern Sie es mit den Klettverschlussbändern.

Achten Sie auf eventuell ausgelaufenes Wasser. Das Gehäuse muss absolut trocken sein!



18.

Sollte der Silikatbeutel feucht sein, legen Sie ihn bitte zum Austrocknen auf die Heizung oder bei niedriger Temperatur (ca. 50°C) kurz in den Backofen.

Schließen und verschrauben Sie den Deckel.

Öffnen Sie den Absperrhahn.

RÜCKSTELLUNG DER FILTER-LAUFZEIT



Bitte folgen Sie der Anleitung zur LCD-Multifunktionskontrolle (siehe Seite 10).

WICHTIG: Nach dem Filter- oder Membranwechsel kann etwas Luft in die Rohre gelangt sein. Daher Anlage einschalten und laufen lassen. Während dieses Spülvorganges drehen Sie den PI®-Cell Vitalizer „up side down“, damit allfällige Luft, die sich noch im PI®-Cell Vitalizer befinden kann, herauskommt. Die Luft ist erst dann komplett entwichen, wenn das Wasser sprudelfrei fließt.

Auch während des Betriebes kann sich dort Luft sammeln, die mit dem Leitungswasser in das System gekommen ist. Wenn sich also die PI®-Wasser Produktion reduziert oder abnimmt, dann bitte den gleichen Vorgang wiederholen.

Das Bestreben der PI®-Technologie ist, das gereinigte Wasser möglichst durch den PI®-Cell Vitalizer zu „tragen“, also mit dem möglichst geringsten Druck zu transportieren. Dies vermeidet das „Verpressen“ des Wassers. Daher wird auch der „Luftpolster“ nicht „hinausgedrückt“, sondern verbleibt im oberen Teil des PI®-Cell Vitalizers.



Nach dem Filterwechsel wieder den Pumpendruck am Manometer an der Rückseite überprüfen.

Der Arbeitsdruck der Pumpe während der Produktion ist 140 psi (9,5 bar).



Ist der Druck während der Produktion nicht 140 psi (9,5 bar), bitte eine Nachjustierung durchführen. Der Arbeitsdruck der Pumpe kann mittels Einstellschraube verändert werden. (Im Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht.)



Feuchtigkeitssensor in der Umkehrosmose („LEAKING“ Anzeige am Display): Beim Filterwechsel kann Feuchtigkeit entstehen, die dazu führt, dass der Sensor das Gerät abstellt. Bitte diesen trocknen und Maschine wieder in Betrieb nehmen.



Bitte kontrollieren Sie bei jedem Filterwechsel auch das Sieb im Eingangsfilter (FEED). Sollte sich Schmutz im Sieb angesammelt haben, lässt es sich von außen ganz leicht mit einer Zange herausziehen und ausspülen.

Kontrollieren Sie bitte, ob Abwasser fließt (Fließgeräusch im Siphon).



LCD-Multifunktionskontrolle

WATER SUPPLY
FILTERS LIFE LOW

REVERSE OSMOSIS
SYSTEM OK



FILTERS LIFE RESET
CNT:NOT

FILTERS LIFE RESET
CNT:YES

REVERSE OSMOSIS
SYSTEM OK

BAD TDS

Aktuelles Display

Display Information

Taste **X** 3 Sekunden lang halten und dann Pfeiltaste **➡** so oft drücken, bis der Menüpunkt "FILTERS LIFE RESET" erscheint.

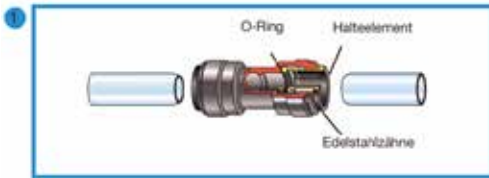
Wenn der Filter getauscht wurde, dann weiter mit **+** (Laufzeiteinstellung wird zurückgestellt), weiter mit **➡**.

Anlage betriebsbereit.

Wasserqualitätssensor: Nach Beendigung des Spülvorganges beginnt die Reinwasserproduktion. Bei Anzeige der Meldung „BAD TDS“, kombiniert mit einem akustischen Warnton, Anlage weiter laufen lassen oder Anlage neu starten. Bleibt die Meldung „BAD TDS“ danach weiter bestehen, müssen die Membrane gewechselt werden. Dies kann durch spezielle Umstände auch bereits vor der durchschnittlichen Wechselzeit von 3-5 Jahren eintreten.

Das Steck Verbindungssystem John Guest

Herstellen einer Verbindung Ø 4 - Ø 22 mm



Das Rohr rechtwinklig, gratfrei abschneiden und sicherstellen, daß das Rohr keine scharfen Kanten, Längsrillen oder sonstige Beschädigungen aufweist.

Verbindung herstellen



Das Rohr bis zum Anschlag einstecken. Das Halteelement fixiert das Rohr im Verbinder.
Durch den O' Ring wird eine dichte Verbindung hergestellt.

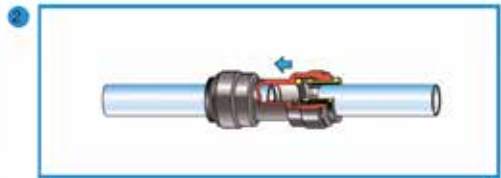
Lösen der Verbindung

Vor dem Lösen des Steckverbinders muß sichergestellt sein, daß die Verbindung nicht mehr unter Druck steht.



Das Rohr bzw. die Verbindung kann gelöst werden, wenn Sie das Halteelement gegen den Verbinder drücken. Der Verbinder kann erneut benutzt werden.

Verbindung greift bevor sie abdichtet



Der Verbinder greift bevor er abdichtet.

Kontrolle der Verbindung durch Gegenziehen



Überprüfen Sie, ob das Rohr sicher eingesteckt ist. Dies ist durch Gegenziehen leicht möglich.

Minimierung von Spaltbildung und Spiel



Einfügen eines Sicherungsringes Art.-Nr.: PIC1808R oder PIC1812R zwischen Grundkörper und Halteelement. Dazu den Schlauch leicht zurückziehen. Danach muß der Schlauch wieder in Richtung des Verbinders nachgedrückt werden.

Zum Lösen der Verbindung kann auch bei $\frac{3}{8}$ " Rohren ein 10er Gabelschlüssel, sowie bei $\frac{1}{4}$ " Rohren ein 8er Gabelschlüssel zum zurückdrücken des Halteelements verwendet werden. Sicherungsringe werden nur bei Rohrverbindungen gesetzt, die unter Druck stehen.

WICHTIGER HINWEIS: Das Einführen des Rohres in die John-Guest Steckverbindung erfordert etwas Kraftaufwand. Nach dem Zusammenstecken spüren Sie eventuell den ersten Widerstand. Das ist die Dichtung. Sie müssen das Rohr durch diese Dichtung durchdrücken, bis Sie einen zweiten Widerstand spüren. Erst dann ist die John-Guest Verbindung dicht.

PI®-Technology Europe
KNOVO Handels- und Beteiligungs GmbH

Vertrieb und Vermarktung der PI®-Technologie
Koordination der PI®-Forschung in Europa

Fritschgasse 1
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 870180
Telefax: +43 (0)662 87018028

Email: pi-technology.europe@lvl.at
Email: pi-water@lvl.at
www.pi-power-compact.com

Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.
Stand 10.2020

